

Pressemitteilung

LANDCARE EUROPE für bedeutendsten EU-Naturschutzpreis nominiert

Das Europäische Landschaftspflegenetzwerk LANDCARE EUROPE ist Finalist des wichtigsten Naturschutzpreises der EU. Für die vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) ins Leben gerufene Initiative kann [online](#) abgestimmt werden.

Ansbach/Brüssel, 20. März 2024 – Europaweit ringen Landwirtschaft und Naturschutz hart miteinander, um ihre jeweiligen Interessen durchzusetzen. Landschaftspflegeorganisationen finden Lösungen, bevor Konflikte entstehen. Mit Nominierung ihres europäischen Dachverbandes LANDCARE EUROPE für den Natura 2000-Award der Europäischen Kommission wird dieser kooperative Ansatz besonders gewürdigt.

„Landschaftspflegeorganisationen sind erfahrene Brückenbauer. Sie arbeiten konsensorientiert und verhelfen der Landwirtschaft zu einem Einkommen durch Umweltleistungen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des europäischen Naturerbes“, betont **DVL-Vorsitzende Maria Noichl MdEP**. Mit Natura 2000 habe die EU das weltweit größte, grenzüberschreitende Gebietsnetz der Welt zum Schutz der biologischen Vielfalt geschaffen. „Angesichts des besorgniserregenden Artenschwundes ist die Arbeit unserer Verbände wichtiger denn je. Sie sind es, die Maßnahmen auf der Fläche umsetzen.“

Als Gründungspräsidentin von LANDCARE EUROPE freue sie sich insbesondere über die Nominierung in der Kategorie grenzüberschreitende Zusammenarbeit. „Bereits heute vernetzen wir über 250 Landschaftspflegeorganisationen in 12 Ländern mit mehr als 2.000 Mitarbeitenden“, erklärt **Noichl**.

Der DVL gründete LANDCARE EUROPE im Juni 2023 im Schulterschluss mit Verbänden aus Belgien, Frankreich, Italien, Irland, Kroatien, Litauen, Luxemburg, den Niederlanden, Spanien und Rumänien. Zuvor engagierte er sich bereits seit über 15 Jahren für den Aufbau eines europäischen Landschaftspflegenetzwerks.

Chance auf „Citizens’ Award“

Während der Preis in der Bewerbungskategorie durch eine Fachjury vergeben wird, hat LANDCARE EUROPE zudem die Chance den Publikumspreis zu erhalten. Dieser wird nach Anzahl abgegebener Stimmen auf der [Website der EU-Kommission](#) vergeben. „Ich lade herzlich dazu ein, für LANDCARE EUROPE zu stimmen!“, unterstreicht **Noichl**.

HINTERGRUND

Die Europäische Kommission verleiht den European Natura 2000-Award seit 2014. Der in zweijährigem Rhythmus vergebene Preis würdigt herausragende Leistungen für das europäische Schutznetzwerk Natura 2000. Das Netzwerk verbindet verschiedene Schutzgebiete, die im Rahmen der EU-Vogelschutzrichtlinie und der Habitat-Richtlinie bestehen. Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben und am 29. Mai 2024 im Rahmen der EU Green Week verliehen.

Die Gründung von LANDCARE EUROPE als eingetragener, gemeinnütziger Verein fand im Rahmen einer eintägigen Gründungskonferenz im Europäischen Parlament in Brüssel am 7. Juni 2023 statt. Rechtliche Gründungsmitglieder des Verbandes sind neben dem Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) e. V. [Deutschland], Boerenatuur Vlaanderen [Belgien], Fédération Conservatoires d'Espaces Naturels (FCEN) [Frankreich], Sonairte [Irland], Legambiente Lombardia [Italien], Brodsko ekološko društvo [Kroatien], Baltic Environmental Forum (BEF) [Litauen], BoerenNatuur [Niederlande] und Agri-Cultura-Natura Transylvaniae Association (ACNT) [Rumänien]. Im Vorstand sind außerdem Organisationen aus Spanien und Ungarn vertreten. SICONA-Sud Ouest [Luxemburg] sowie Perinnemaisemayhdistys ry. (Pemy), [Finnland] haben Beitrittsanträge eingereicht.

Der DVL ist der Dachverband der Landschaftspflegeorganisationen in Deutschland. Die im DVL organisierten Verbände sind rechtlich selbständige Zusammenschlüsse von Landwirt*innen, Naturschützer*innen und Kommunalpolitiker*innen, die sich gemeinsam für den ländlichen Raum und den Erhalt artenreicher Kulturlandschaften einsetzen. Die verschiedenen Gruppen wirken innerhalb der Landschaftspflegeorganisationen gleichberechtigt und freiwillig zusammen. Der Vorstand ist mit jeweils der gleichen Zahl an Personen aus den drei Bereichen besetzt. Diese Drittelparität sorgt für eine breite gesellschaftliche Akzeptanz in den Regionen, da die praktische Arbeit der Verbände von der Kooperation dieser Gruppen getragen wird.

Pressekontakt: Leonhard Stoberneck, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: +49 981/180099-24, Mobil: +49 176/4075 6252, E-Mail: l.stoberneck@dvl.org

Fachkontakt: Corinna Friedrich, Deutscher Verband für Landschaftspflege, Promenade 9, 91522 Ansbach, Tel: +49 981/180099-11, E-Mail: c.friedrich@dvl.org